

# BAUMBESTANDSLISTE

**Vorkommene Biotoptypen:**  
Hecke naturnah  
Magere Algrasbestände und Grünlandbrache  
Magerrasen, bodennah  
Mesophile Gebüsche, naturnah  
Initiale Gebüsche und Gehölze

**Gehölz A:** wird von Baumaßnahme nicht berührt  
Biotop Ranken-Heckenkomplex bei Trausnitz Nr. 6439-0099-024  
Die Freifläche befindet sich an dem mehr oder weniger steil zur Pleimad abfallenden Südhang, der durch die verschiedenen langen und meist gut strukturierten, häufig höhenlinienparallel verlaufenden Heckenstreifen gegliedert ist.  
Anreifezustand aus FIS-Kultur:

Spitzahorn	Acer platanoides	SU 90	
Europäische Hasel	Corylus avellana	SU 90	
Eingrifflicher Weißdorn	Crataegus monogyna	SU 90	
Zweifgriffiger Weißdorn	Crataegus laevigata	SU 90	
Gewöhnlicher Liguster	Ligustrum vulgare	SU 90	
Rot-Fichte	Picea abies	SU 90	
Wald-Kiefer	Pinus sylvestris	SU 90	
Vogelkirsche	Prunus avium	SU 90	
Schlehe	Prunus spinosa	SU 90	
Stiel-Eiche	Quercus robur	SU 90	
Hundrose	Rosa canina var. canina	SU 90	
Sal-Weide	Salix caprea	SU 90	
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	SU 90	
Vogelbeere	Sorbus aucuparia	SU 90	
Esche	Fraxinus excelsior	SU 90	
Hänge-Birke	Betula pendula	SU 90	

**Gehölz B:**

B1 Stiel-Eiche	Quercus robur	SU 90	Unterpflanzung:
B2 Stiel-Eiche	Quercus robur	SU 95	Heckenrose
B3 Rot-Fichte	Picea abies	SU 90	Unterpflanzung: Säuleneibe, Flieder, Weißdorn,
B4 Vogelbeere	Sorbus aucuparia	SU 90	Hainbuche, Heckenrose, Traubenkirsche, Spitzahorn
B5 Vogelbeere	Sorbus aucuparia	SU 90	Unterpflanzung: Ohrweide, Hase, Hainbuche, Spitzahorn
B6 Stiel-Eiche	Quercus robur	SU 90	
B7 Spitz-Ahorn	Acer platanoides	SU 90	zweistämmig; Unterpflanzung: Junge Linde,
B8 Stiel-Eiche	Quercus robur	SU 60	östlich davon großer Haselstrauch
B9 Hainbuche	Carpinus betula	SU 100	
B10 Winterlinde	Tilia cordata	SU 25	mehrstämmig, Heister

**Gehölz C:** wird von Baumaßnahme nicht berührt

C1 Traubeneiche	Quercus petraea	SU 40	
C2 Traubeneiche	Quercus petraea	SU 40	
C3 Stieleiche	Quercus robur	SU 40	
C4 Stieleiche	Quercus robur	SU 60	
C5 Stieleiche	Quercus robur	SU 40	

Unterpflanzung mit Sträuchern und Jungbäumen (Kupferfersebene, Fichte, Traubeneiche, Feldahorn, Weißdorn, Hartnagel, Hasel, Heckenrose)  
nach Süden auslaufend junger Spitzahorn (10), Hartnagel (8), Erlen (10, 8, 5)

**Gehölz D:** wird von Baumaßnahme nicht berührt

D1 Stieleiche	Quercus robur	SU 90	gegenüber von C4
D2 Hainbuche	Carpinus betulus	SU 90	nördlich jetzigem Hauptgebäude

ansonsten Artenliste wie Gehölz A

**Gehölz E:** Biotopkartierung

E1 Esche	Fraxinus excelsior	SU 90	
E2 Hasel, Heckenrose, Flieder, Stieleiche, Kupferfersebene, Spitzahorn, Liguster			Gehölzhecke
E3 Bergahorn	Ulmus glabra	SU 200	
E4-E7			Sträucher in Hecke
E8 Kirsche	Prunus	SU 125	vermutlich Vogelkirsche
E9 Vogelbeere	Sorbus aucuparia	SU 40	
E10 Zier-Nadelgehölze, Blauliche (+), Lebensbaum, Hasel, Goldzypresse			Strauchgehölz
E11 Hasel	Corylus avellana		Strauch
E12 Weiden			Sträucher

ansonsten Artenliste wie Gehölz A

**Freifläche - Gehölze**  
Aufgrund der Nutzungszwecke entwickelte sich auf den Spitzflächen ein **extensive Magerrasen mit Bruchstreifen**  
u.a. Margeriten, Glockenblume, Mittkeile, Hahnenfuß, Pechweide, Hornklee, Kleiner Klee, Spitzwegerich, Walderdbeere, Hundskamille etc.  
Bei Kartierung konnten insgesamt vier Feldhasen beobachtet werden, denen die Hecken Schutz und Versteck geben.

F1 Leberbaum			
F2 Winterlinde	Tilia cordata	SU 90	
F3 Winterlinde	Tilia cordata	SU 60	
F4 Leberbaum			
F5 Hainbuche	Carpinus betulus	SU 70	2 Stück
F6 Winterlinde	Tilia cordata	SU 90	südlich davon ebenfalls;
F7 Rot-Fichte	Picea abies	SU 90	Stockaussieb aus Baumstumpf
F8 Leberbaum			2 Stück
F9 Winterlinde	Tilia cordata	SU 70	zwischen F11 und F12 Schlehe und Rhododendron
F10 Winterlinde	Tilia cordata	SU 110	
F11 Winterlinde	Tilia cordata	SU 90	
F12 Winterlinde	Tilia cordata	SU 60	
F13-15 Flieder, Feldahorn, Weiden, Scheinzypresse			Sträucher
F16 Fünffingergewächse, Hainbuche, Linde, Scheinzypresse			Sträucher bzw. Jungbäume
F17 Winterlinde	Tilia cordata	SU 60	
F18 Winterlinde	Tilia cordata	SU 60	Unterpflanzung: Scheinzypresse
F19 Winterlinde	Tilia cordata	SU 80	
F20 Stiel-Eiche	Quercus robur	SU 70	
F21 Winterlinde	Tilia cordata	SU 90	Stockaussieb, Heckengehölz aus Fichte,
F22 Scheinzypresse			Mahonie, Jungbäume Birke und Feldahorn
F23 Leberbaum			Unterpflanzung Zosterulifichte
F24 Vogelbeere	Sorbus aucuparia	SU 60	
F25 Winterlinde	Tilia cordata	SU 90	
F26-27 Salweiden und Kupferfersebenen			Sträucher
F28 Winterlinde	Tilia cordata	SU 60	
F29-30 Stieleiche, Hainbuche, Salweide, Feldahorn, Vogelbeere, Winterlinde, Rottklee, Sandbirne, Hundrose, Fichte (SU 30), Zweergweidchen			Sträucher, Heister, Jungbäume
F31 Sandbirne, Heckenrose, Robuche, Salweide			Sträucherhecke
F32 Hainbuche	Carpinus betulus	SU 75	
F33 Spitz-Ahorn	Acer platanoides	SU 80	Unterpflanzung mit Kupferfersebene, Hasel
F34 Kiefer	Pinus sylvestris	SU 80	Heister mehrstämmig, Eibe, Zwergkirsche
F35-37 Hainbuche, Vogelkirsche, Vogelbeere, Kupferfersebene			Heckengehölz mit Jungbäumen
F38 Blauspiere, Linde, Hartnagel, Fichte (SU 80), Blautanne, Pfaffenblumen, Forsythie, Kolkwitze			Heckengehölz mit Jungbäumen
F39 verschiedene Ziersträucher wie Kirschlorbeer, Weigelle, Hortensie, Schneeball etc.			Sträucherhecke
F40 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 90	
F41 verschiedene Ziersträucher			
F42 Scheinzypresse und angelegene Sämlinge			
F43 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 70	
F44 Scheinzypresse und angelegene Sämlinge			
F45 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 30	Heister dreistämmig
F46 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 80	Unterpflanzung mit Heckenrose
F47 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 80	
F48 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 90	Stamm mit aufgesessener Rinde
F49 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 80	
F50 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 70	
F51 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 80	
F52 Vogelbeere	Sorbus aucuparia	SU 60	
F53 Kupferfersebene			Sträucher
F54-60 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 40-70	Unterpflanzung mit Zier- und Zier-Nadelgehölzen
F61 Hasel	Corylus avellana		Strauch
F62 Weißdorn	Crataegus		Strauch
F63 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 60	
F64 Spitzahorn	Acer platanoides	SU 30	nordöstlich Hauptgebäude

**Freifläche - Gehölze nördlich Uferwald**

S1 Stieleiche	Quercus robur	SU 40	
S2 Esche	Fraxinus excelsior	SU 40	
S3 Esche	Fraxinus excelsior	SU 110	
S4 Esche	Fraxinus excelsior	SU 90	
S5			
S6 Esche	Fraxinus excelsior	SU 100	Strauch in Hecke
S7 Vogelbeere	Sorbus aucuparia		abgestorben
S8-S10	Liguster, Hainbuche, Rhododendron, Hartnagel, Kupferfersebene		Heckengehölz
S11 Esche	Fraxinus excelsior	SU 80	
S12 Hainbuche	Carpinus betulus	SU 100	südlich S7
S13 Blumenweide	Fraxinus ornus	SU 90	westlich Hauptgebäude
S14 Stieleiche	Quercus robur	SU 70	westlich Hauptgebäude, andere Straßenseite

**Übergang Gehölz B/Freifläche zu Uferwald:**

U1 Kirsche	Prunus	SU 90	
U2 Pflaume, Kirsche, Hainbuche, Weißdorn			gestaffelter Waldrand zu "Uferwald"
U3 Fichte			abgestorben

**Uferwald**  
Der Biotop liegt im südlichen Teil des Leuchtenberger Berglandes und besteht aus zahlreichen Gehölzstreifen. (Nadelholzbestände wurden ausgegrenzt.)  
Die TF befindet sich an dem mehr oder weniger steil zur Pleimad abfallenden Südhang, die TF erfasst den übergehenden Saum an dem steil zur Pleimad abfallenden Steilhang mit reichlich Birke in der Baumschicht.

Spitzahorn	Acer platanoides		
Hänge-Birke	Betula pendula		
Europäische Hasel	Corylus avellana		
Eingrifflicher Weißdorn	Crataegus monogyna		
Zweifgriffiger Weißdorn	Crataegus laevigata		
Europäische Lärche	Larix decidua		
Gewöhnlicher Liguster	Ligustrum vulgare		
Rot-Fichte	Picea abies		
Wald-Kiefer	Pinus sylvestris		
Zitter-Pappel	Populus tremula		
Vogelkirsche	Prunus avium		
Schlehe	Prunus spinosa		
Stiel-Eiche	Quercus robur		
Hundrose	Rosa canina var. canina		
Sal-Weide	Salix caprea		
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra		
Vogelbeere	Sorbus aucuparia		
Esche	Fraxinus excelsior		

blockweise Einteilung (dominierende Arten fett gedruckt):  
I Stieleiche Zitterpappel, Rottklee, Hainbuche, Erle, Hängebirke  
II Zitterpappel, Stieleiche, Hainbuche, Hängebirke, Fichte (oftmals kranker Zustand)  
III Stieleiche, Hängebirke, Waldkiefer, Vogelkirsche, Esche  
IV Waldkiefer, Vogelkirsche, Lärche, Vogelbeere, Spitzahorn  
V Winterlinde, Esche, Silberweide, Waldkiefer, Hängebirke, Stieleiche (teils mit Kletterwein berankt), Zitterpappel  
VI Zitterpappel, Hängebirke (SU bis 150), Weidensträucher, Vogelkirsche, Haselstraucher  
VII Zitterpappel, Hängebirke, Weidensträucher, Brombeere, Vogelkirsche  
K Schönberger Landschaftsarchitekt  
Tamsberg, 02.06.2023

# FLÄCHEN

**Flächenaufstellung:**

Fläche Geltungsbereich			27349 m²
Baufenster Gesamt			11395 m²
Zone A	5537 m²	Zone B	6756 m²
BaufensterA	1266 m²	BaufensterB	2760 m²
		Zone C	15056 m²
		BaufensterC	7369 m²

**Gebäude:**

Grundfläche Gaststätte neu	629,7 m²	Wasserwacht Bestand	132,6 m²
Grundfläche Sanitärgebäude	405 m²	Wasserwacht neu	90,5 m²
Bird Haus	19,5 m²	Panorama Haus Summe	456 m²
Bird Haus Summe	37,5 m²	Lake Haus	95,8 m²
Nest Haus	54,3 m²	Lake Haus Summe	574,8 m²
Nest Haus Summe	380,1 m²	Event Haus	88 m²
Panorama Haus	45,6 m²		

**Wege:**

Asphaltflächen Bestand	1895 m²
davon wiederverwendet/wiederbelegt	1895 m²
Pflasterflächen sickerfähig neu (Stellplätze orange/weiß)	3763 m²
Wegflächen versiegelt privat (gelb)	2174 m²
Wegflächen versiegelt öffentlich gewidmet (orange)	993 m²

# PLANLEGENDE

**ZONE XY**  
Grundfläche: 5537 m², Baufenster: 1266 m²  
Gebäude: 5537 m² Baufenster: 1266 m²

Art der baulichen Nutzung	Bauweise
Zahl der zulässigen Geschosse als Höchstgrenze	
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl

- Zufahrt
- öffentlich gewidmeter Parkplatz
- Straßen und Wege privat
- Parkplatz
- 20kV Elektroleitung unterirdisch
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der unterschiedlichen Nutzung
- Flurgrenze
- Baugrenze
- Bestandsgebäude
- mögl. Gebäudestellung
- Abstandsflächen
- Gewässer
- Straßen und Wege öffentlich gewidmet
- Schleppkurve Feuerwehr
- Biotop
- Grünfläche
- Badestrand
- Sträucher zu erhalten
- Bäume zu erhalten
- Höhen Urgelände
- Baumbestandsplan

# LUFTBILD



**ZONE C**  
Grundfläche: 1494 m², Baufenster: 527 m²  
Gebäude: 1494 m² Baufenster: 527 m²

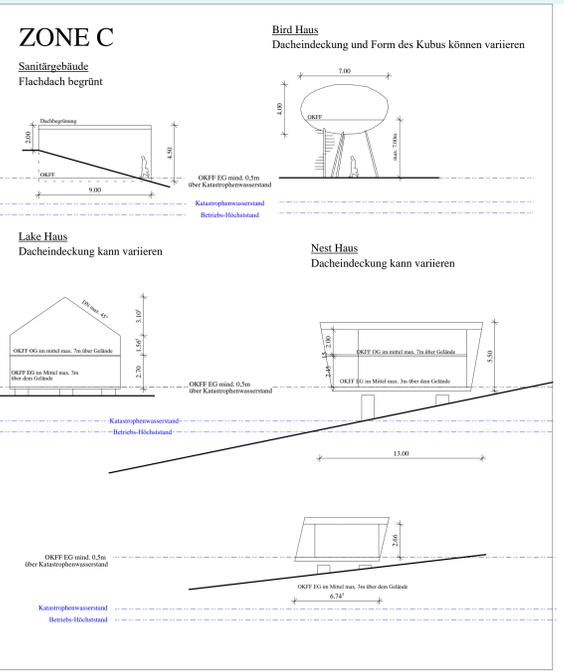
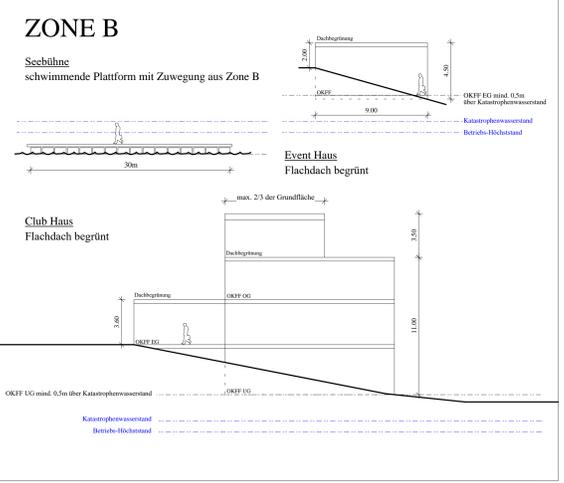
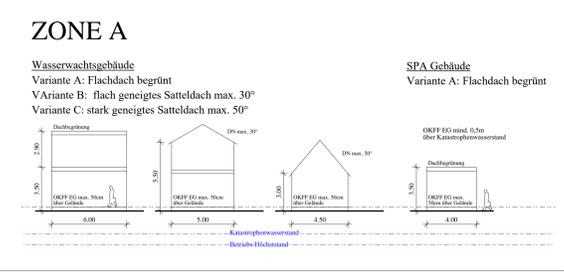
SO	O
Camping	
EG + 1	
0,5	0,6

**ZONE B**  
Grundfläche: 6756 m², Baufenster: 2760 m²  
Gebäude: 6756 m² Baufenster: 2760 m²

SO	O
Camping	
UG + 3	
0,5	0,8

**ZONE A**  
Grundfläche: 5537 m², Baufenster: 1266 m²  
Gebäude: 5537 m² Baufenster: 1266 m²

SO	O
Camping	
EG	
0,2	0,2



# GEBÄUDETYPEN

# BEBAUUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM GRÜNDUNGSPLAN

See Blick Resort Trausnitz  
Gemeinde Trausnitz-Landkreis Schwandorf

Lageplan Planliche Festsetzungen 1\_500  
Bautypendarstellung 1\_200  
Luftbild 1\_5000

Gemeinde Trausnitz  
vertr. d. den ersten Bürgermeister  
Martin Schwandner

Plandaten:

Aufgestellt am:  
Fassung vom: 15.06.2023  
gezeichnet:  
Julius Schönberger

Planverfasser:  
SCHÖNBERGER ARCHITECTEN  
ARCHITECTEN- UND INGENIEURGESELLSCHAFT m.b.H.  
RAPOTDÖHLE 5 - 92526 OBERWEICHTACH  
TEL: 09671/917295 - FAX: 09671/917396  
info@architekten-schoenberger.de  
www.schoenberger-architektur.de  
www.architektur-stadel.de